

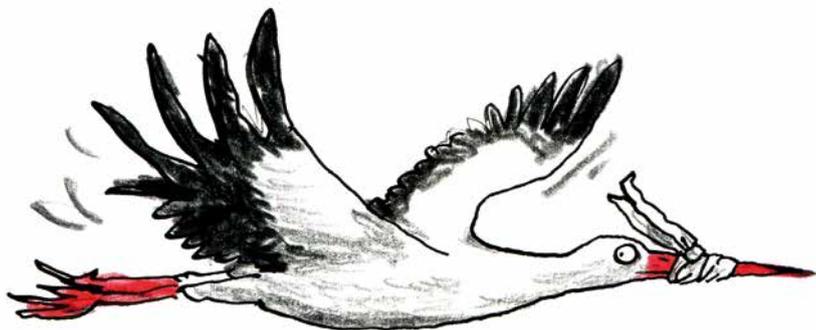
Katharina von der Gathen • Anke Kuhl

Klär mich auf



**101 echte Kinderfragen
rund um ein aufregendes Thema**

Katharina von der Gathen ■ Anke Kuhl



Klär mich auf

**101 echte Kinderfragen
rund um ein aufregendes Thema**



Katharina von der Gathen hat Sonderpädagogik studiert und eine Zusatzausbildung zur Sexualpädagogin absolviert. Sie bietet in Schulen Aufklärungs-Workshops für Kinder und Jugendliche an. Die in diesem Block abgebildeten Fragezettel haben Grundschüler während der sexualpädagogischen Projektarbeit formuliert.

Anke Kuhl arbeitet als Illustratorin in der Ateliergemeinschaft LABOR in Frankfurt. Für Klett Kinderbuch hat sie schon viele Bücher illustriert, darunter „*Alles Familie!*“, das mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde, und „*Alle Kinder – ein ABC der Schadenfreude*“.

Worum geht es hier?

Dies ist ein Block voller Fragen von vielen verschiedenen Kindern. Sie haben sich in der Grundschulzeit zusammen mit mir eine ganze Weile lang mit Körper und Pubertät, mit Liebe und Sexualität beschäftigt. In dieser Zeit konnten sie auch Fragen dazu aufschreiben und die Fragezettel in eine Box werfen. Ohne ihren Namen zu nennen. Das Versprechen galt: Jede Frage sollte beantwortet werden.

Die wichtigsten Fragen sind nun hier versammelt. Die Illustratorin Anke Kuhl hat aufregende, lustige und nachdenkliche Bilder dazu gezeichnet. Auf der Rückseite jedes Fragebildes steht meine Antwort. So ungeordnet, wie die Fragen aus meiner Box purzelten, so unsortiert ist auch dieser Block. Man kann ihn von vorne bis hinten oder von hinten bis vorne oder auch kreuz und quer anschauen und lesen. Hinten im Inhaltsverzeichnis kann man aber auch nachschlagen, welche Frage wo steht.

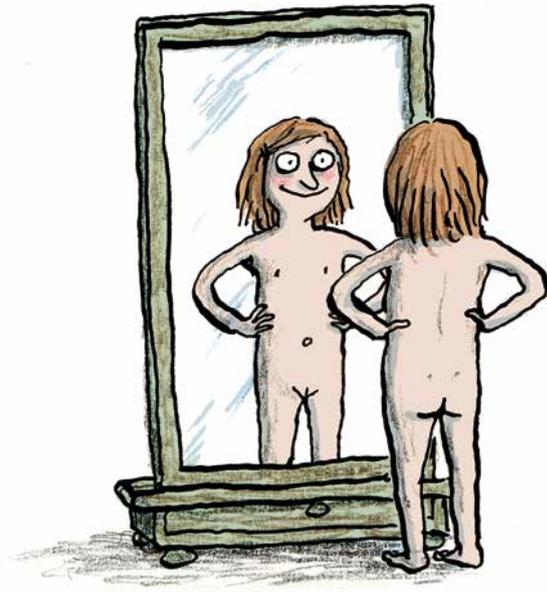
Ich danke allen Kindern, die mir im Laufe der Jahre ihre Fragen gestellt haben! Ohne eure Neugier, euer Vertrauen und eure Offenheit wäre dieser Block nicht entstanden.

Katharina von der Gathen

Johanni – für dich!

Und für euch: Andi, Lotta, Karline, Emil, Franz.

K.v.d.G.

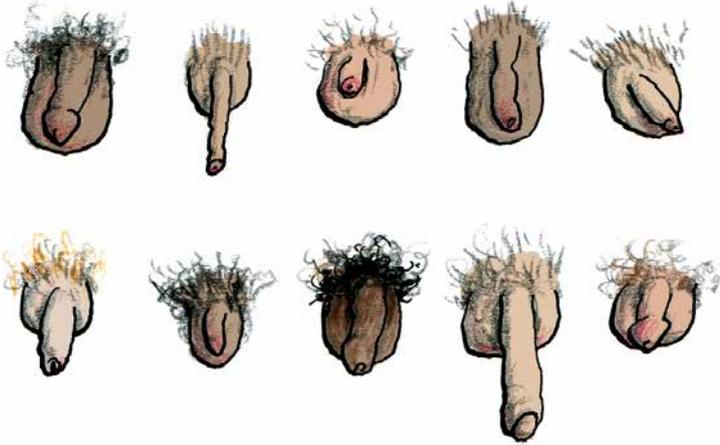


1

Was ist am Körper so
wichtig

1 Was ist am Körper so wichtig?

Jeder Mensch hat einen eigenen, einzigartigen Körper. Mit unserem Körper leben wir, wir können ihn bewegen, spüren und anschauen. Manchmal macht er aber auch Sachen, die wir nicht steuern können: Er wächst plötzlich, er fängt irgendwo an zu jucken, oder er wird sogar krank. Deinen Körper gibt es nur ein Mal auf dieser Welt – und du mit deinen Gefühlen steckst mittendrin. Deshalb ist es wichtig, den Körper richtig gut zu kennen und Bescheid zu wissen, wie er funktioniert. Du kannst dann sehen, was für ein Wunderwerk er ist!

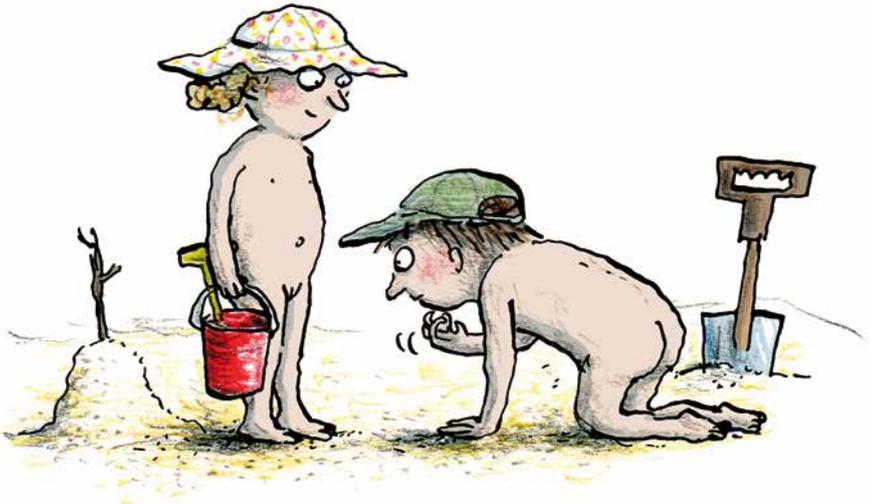


2

gibt es verschiedene
Penise?

2 Gibt es verschiedene Penisse?

Jeder Junge und jeder Mann hat einen Penis, und den kann er sich nicht irgendwo aussuchen. Jeder Penis sieht anders aus: Manche sind lang, manche dünn, manche kurz und dick, andere groß ... Penisse gibt es in allen möglichen Größen und Formen. So wie auch die Nasen aller Menschen unterschiedlich sind.



3

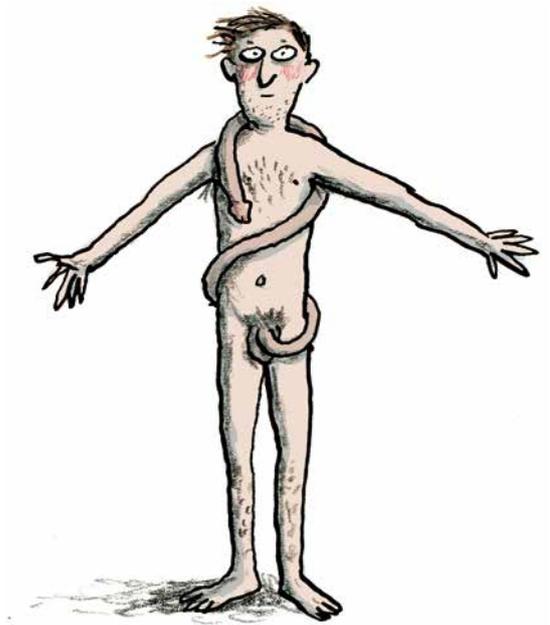
Wie
habe ich
ein Mädchen
scheidet

3 Wieso haben Mädchen eine Scheide?

Die Natur hat es schlaue eingerichtet: Mädchen haben eine Scheide und Jungen einen Penis. Diese beiden Organe brauchen die Menschen, um sich fortzupflanzen. Viele sagen „Scheide“ zu dem, was man bei Frauen und Mädchen zwischen den Beinen sehen kann. Ein anderes Wort dafür ist Vulva. Da gibt es:

- äußere und innere Scheidenlippen
- oben, gut versteckt unter einer kleinen Kapuze, den Kitzler (auch: Klitoris oder Perle genannt)
- darunter ein kleines Loch, aus dem das Pipi kommt (das ist der Ausgang der Harnröhre)
- und den Scheideneingang.

Wenn man es ganz genau nimmt, ist die „Scheide“ nur das fingerlange Stück Tunnel, das vom Scheideneingang in das Innere des Körpers führt. Beim Sex mit einem Mann kann die Frau den steifen Penis ihres Partners in ihre Scheide gleiten lassen. Und wenn ein Mädchen seine Tage hat, kommt aus der Scheide das Blut heraus. Außerdem kommt bei einer Geburt das Baby durch die Scheide auf die Welt.



4

Wie lang wird
ein Pentis ?

4 Wie lang wird ein Penis?

Da jeder Penis anders ist, kann man gar nicht so genau sagen, wie lang ein Penis generell wird. Mancher Penis ist auf den ersten Blick richtig klein. Wenn sich aber in seinem Inneren Blut gesammelt hat und er steif wird, kann er auf einmal ziemlich groß aussehen. Wissenschaftler haben einmal viele verschiedene Penisse ausgemessen. Sie sind zu dem Ergebnis gekommen, dass der steife Penis eines erwachsenen Mannes im Durchschnitt ungefähr 14 Zentimeter lang ist. Und trotzdem gilt von fünf Zentimeter bis zu 25 Zentimeter jeder Penis als „normal lang“. Ein Penis kann übrigens noch wachsen, bis ein Mann 20 Jahre alt ist.

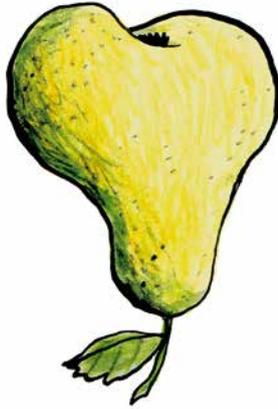


5

Ist die Perle
schon bei Mädchen
da

5 Ist die Perle schon bei Mädchen da?

Ja! Auch wenn sie manchmal ein bisschen unter einer Hautkapuze versteckt ist. Als kleinen Knubbel kann man sie oben an der Scheide fühlen. Die Perle wird auch Klitoris genannt. Sie ist ein Organ, das nur für Lustgefühle zuständig ist. Eigentlich ist die Klitoris noch viel, viel größer. Den größeren Teil kann man von außen nicht sehen. Wie auch die Penisspitze beim Jungen ist sie sehr empfindsam für Berührungen. Schon kleine Babys können Lust empfinden, wenn sie sich an der Klitoris reiben. Und weil das manchmal so schön kitzelt, nennt man sie auch „Kitzler“.

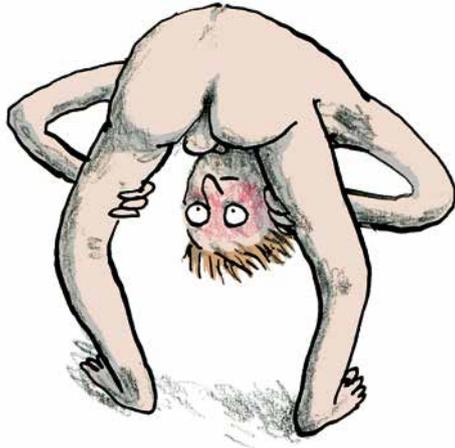


6

wie groß ist die Gelbschmutter?

6 **Wie groß ist die Gebärmutter?**

Die Gebärmutter ist ungefähr so groß und sieht so aus wie eine kleine, auf den Kopf gestellte Birne. Weil sie eine dicke Muskelschicht hat, kann sie sich ganz weit ausdehnen, so dass sogar ein fertiges Baby Platz darin findet. Dann ist sie fast so groß wie eine Wassermelone.



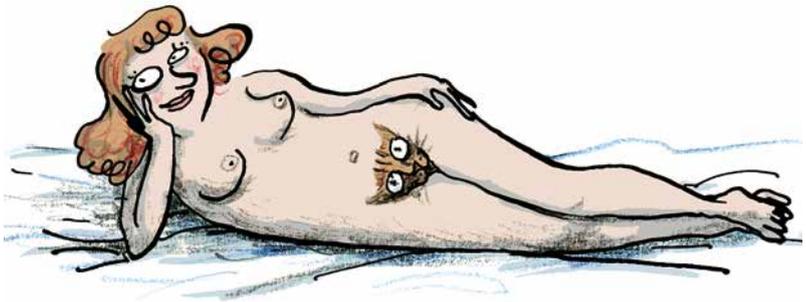
7

Warum haben Jungen hinten dem
Pimmel Säcke?

7 Warum haben Jungen hinter dem Pimmel Säckchen?

Genau genommen ist hinter dem Pimmel nur ein Sack, der innen aber tatsächlich in zwei Hälften geteilt ist. Darin sind – wie zwei kleine Kugeln – die Hoden. Deshalb heißt er Hodensack. Bei Jungen sind die Hoden ungefähr so groß wie eine Murmel. Später haben sie dann die Größe von einer Walnuss. Diese Hoden sind ganz schön beweglich. Manchmal wandern sie sogar so weit nach oben, dass man denken könnte, der Hodensack sei leer. Meist rutschen sie aber auch schnell wieder hinunter. In den Hoden werden später Samenzellen gebildet.

Der Hodensack ist eine tolle Klimaanlage: Weil es innen im Körper für die Samenzellen zu warm wäre, hängt er einfach außerhalb. Er kann sich bei Hitze ganz lang machen. Und wenn es für die Samenzellen zu kalt wird, zieht er sich fest zusammen, damit sie möglichst nah am wärmenden Körper sind.



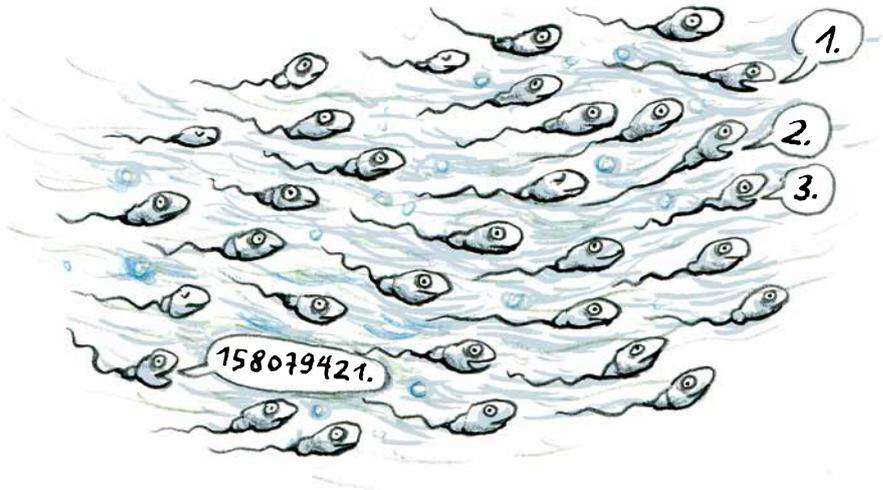
8

Warum nennt man die
Scheide Muschi?

8 Warum nennt man die Scheide Muschi?

Muschi ist eine von ganz vielen Bezeichnungen für die Scheide. Bei manchen kann man gar nicht mehr genau sagen, wie sie entstanden sind. „Muschi“ ist auch so ein Wort. Vielleicht kommt „Muschi“ von dem Wort „Muschel“. Manche Muschelarten sehen wirklich so ähnlich aus. Vielleicht hat das Wort aber auch etwas mit dem Kosenamen einer Katze zu tun (viele Katzen heißen ja „Muschi“).

Eine Katze ist weich, warm und haarig. Wie auch das Äußere einer Scheide.

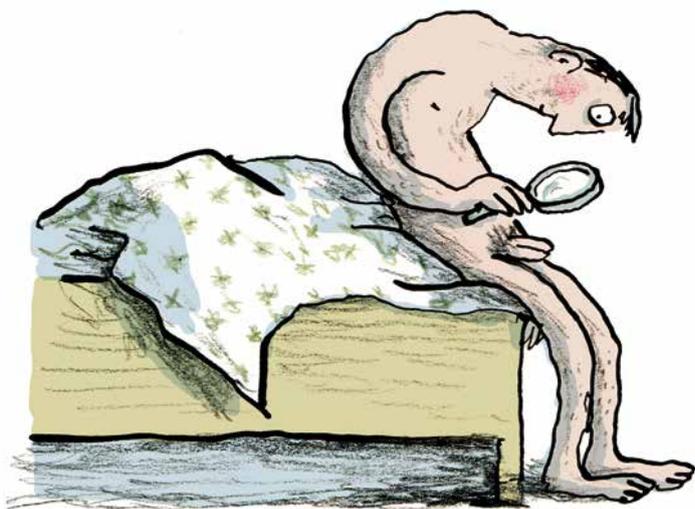


9

Wie viele Samen
Produziert der Mann

9 Wie viele Samen produziert der Mann?

Wenn es mit der Pubertät losgeht, werden in den Hoden Samenzellen produziert und zwar ganz schön viele: mehrere Hundert Millionen am Tag! Die Samenzellen heißen auch Spermien. Die Hoden sind wie eine kleine Fabrik, in der ständig neue Spermien hergestellt und gelagert und die nicht mehr so frischen wieder abgebaut werden. Ab der Pubertät ist diese Fabrik immer in Produktion. Bis ans Lebensende.



10

Wie groß ist
ein Sammen?

10 Wie groß ist ein Samen?

Samenzellen sind so klein, dass man sie mit dem bloßen Auge nicht sehen kann. Wenn ein größerer Junge oder ein Mann am höchsten Punkt seiner sexuellen Lust einen Samenerguss hat, spritzt oder blubbert eine weißliche Flüssigkeit aus seinem Penis, (ungefähr ein Teelöffel voll). Darin schwimmen die Samen (oder Spermien), und zwar 400 Millionen davon. Unter dem Mikroskop kann man gut erkennen, wie viele das sind: Wie unendlich viele kleine Kaulquappen sieht das aus! Ein Spermium ist also sehr, sehr, sehr klein. Die Eizelle einer Frau ist im Vergleich viel größer: etwa so groß wie ein kleiner i-Punkt.